

Bericht der Finanzkommission und elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Die Finanz- und EDV-Kommission hat sich im Jahr 2025 nur einmal, nämlich zur Frühjahrssitzung, getroffen. Anlässlich dieser Sitzung haben wir uns mit dem Abschluss 2024 sowie dem Budget 2025 befasst. Die gewohnte Dezember-Sitzung fand nicht statt, da wir uns aus finanziellen und zeitlichen Gründen entschieden haben, keinen provisorischen Abschluss zu machen.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst, nach Auflösung der restlichen Rückstellung, welche für die Vergünstigung der Fohlenpässe von gut Fr. 21'000.- vorgesehen war, mit einem Verlust von rund Fr. 12'000.- ab.



Die Rassenerhaltungsbeiträge vom BLW sind gegenüber dem Jahr 2024 noch einmal um Fr. 27'000.- zurückgegangen. Es sind aber vor allem verschiedene Mehrkosten, die zu einem um Fr. 53'000.- schlechteren Ergebnis geführt haben als im Budget vorgesehen.

Die erneute Zunahme der Feldtestpferde ist grundsätzlich sehr erfreulich, was aber im Jahr 2025 gegenüber dem Jahr 2024 noch einmal Fr. 15'000.- höhere Feldtestprämien zur Folge hatte. Es wurden insgesamt Fr. 110'400.- an die Besitzer ausbezahlt. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr auf Grund der Teuerung um rund Fr. 10'000.- leicht angestiegen. Hingegen sind die Sozialkosten deutlich um Fr. 29'000.- gestiegen, dies vor allem auf Grund von höheren Versicherungsprämien von der Unfallversicherung. Ein Teil davon resultiert aus dem Jahr 2024. Zusätzliche Investitionen von Büroeinrichtungen und Computern von rund Fr. 20'000.-, wurden bezahlt und direkt abgeschrieben.

Das Budget 2026 wurde anhand der Rechnung 2025 erstellt und vom Vorstand genehmigt. Die Herdebuchbeiträge vom Bund werden im Jahr 2026 noch nach der alten Tierzuchtverordnung (TZV) berechnet. Die Preise für die Pässe steigen um Fr. 20.- auf Fr. 80.-, was im Budget so berücksichtigt ist.

Wie bereits angekündigt, werden die Equiden mit der neuen TZV deutlich weniger vom Bund unterstützt. Ab dem Jahr 2027 muss der SFV mit rund Fr. 300'000.- weniger Herdebuchbeiträgen rechnen. Zur Analyse und Optimierung der Finanzen, hat eine durch den Vorstand bestimmte Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen. Das vorgegebene Ziel, in allen

Bereichen zu sparen und zu optimieren, muss eingehalten werden. Die ersten Entscheidungen und Änderungen werden an der DV, am 14. April 2026 in Saignelégier, den Delegierten mitgeteilt.

Abschliessend möchte ich allen Beteiligten danken, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass der Verband trotz allem auf gesunden Beinen steht. Damit schliesse ich alle Funktionäre, Züchter, Nutzer, Sponsoren, Freunde sowie das BLW, die sich alle für unsere letzte Schweizer Rasse einsetzen, mit ein. Einen besonderen Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle unter der Leitung von Pauline Queloz. Speziell bedanken möchte ich mich bei unserer Rechnungs- und Protokollführerin Mireille Huguenot für ihre kompetente Arbeit, sowie den Mitgliedern der Finanz- und EDV-Kommission für die fachkundige Unterstützung.

Christoph Haefeli
Präsident der Finanz- und EDV-Kommission

